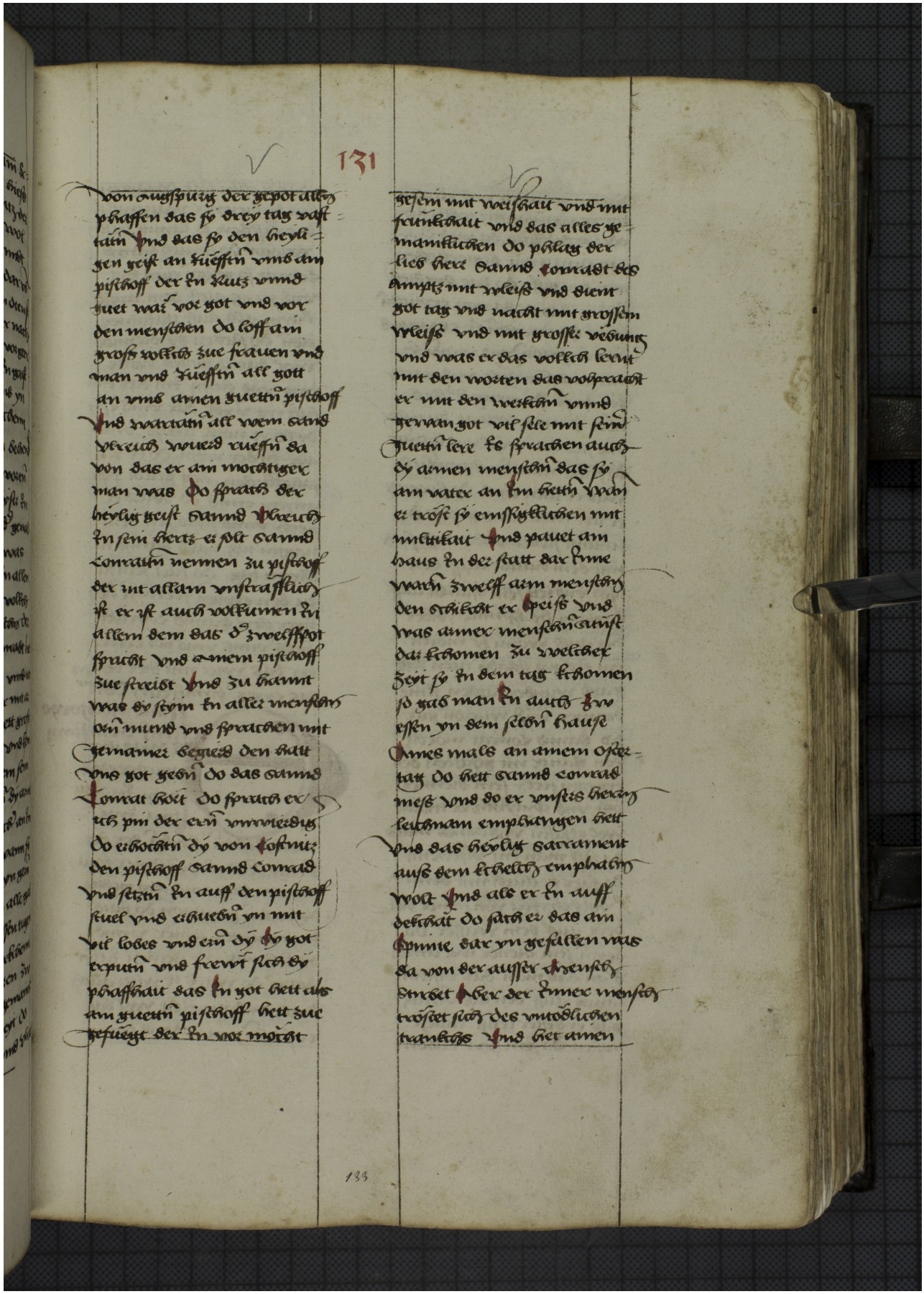
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



131

von ausspruch der gepot alle
phaffen das sy drey tag vast
tätn vnd das sy den heyli
gen geist an ruefftn vmb ain
pistlhoff der ln slutz vmd
suet wai vor got vnd vor
den menschen do loff ain
grosse volkch zue frauen vnd
man vnd ruefftn all gott
an vmb ainen guetn pistlhoff
vnd warctätn all wem sand
pleicch wered ruefftn sa
von das er ain morchtiger
man was do sprach der
heylig geist sand pleicch
ln sein herz er slt sand
conradn nemen zu pistlhoff
der ist allam vnstraffliche
ist er ist auch volkumen ln
allem dem das d zweiffpot
sprecht vnd ainem pistlhoff
zue streibt vnd zu barmt
was dy stym ln aller menschen
den mund vnd sprachen mit
gemainer begerd den batt
vnd got gebn do das sand
Conrat hort do sprach er
ich pin der ain vnwerdiger
do erbotten dy von Costnitz
den pistlhoff sand conrad
vnd setzten ln auff den pistlhoff
stuel vnd erhuebn yn mit
vil lobes vnd ain dy dy got
erputn vnd frewt sich dy
phaffheit das ln got hett alz
ain guetn pistlhoff hett zue
gefuegt der ln vor morcht

gesem mit weisheit vnd mit
frumkeit vnd das alles ge
manklichen do phlag der
lieb herr sand Conradt des
ampts mit vleiss vnd dient
got tag vnd nacht mit grossem
vleiss vnd mit grosser vebung
vnd was er das volkch lerent
mit den worten das volpracht
er mit den werchen vmd
gewan got vil sele mit sein
guetn lere ls sprachen auch
dy armen menschen das sy
ain vater an ln heten vnd
er troest sy emsiglichen mit
milticait vnd pauet ain
haus ln der statt dar inne
warch zweiff ain menschy
den erhielt er speiss vnd
was ainer menschen durft
dar kchomen zu welicher
zeit sy ln dem tag kchomen
so gab man ln auch zwo
essen yn dem selbn haus
aines mals an ainem oster
tag do hett sand conrad
mess vnd do er vnsers herrn
leichnam emphachen hett
vnd das heylig sacrament
aus dem kchelch emphahen
wolt vnd als er ln auff
dethait do sach er das ain
kynnle dar yn gefallen was
da von der ausser chrenstn
streibt der der armer menschy
troestet sich des vntoblichen
trankchs vnd het armen